



Themendienst

Der Baufahrplan für die 2. Stammstrecke

Wie entsteht die 2. Stammstrecke? • Wann passiert was?

(München, April 2017) Das Startsignal für die 2. Stammstrecke gaben am 5. April Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer, der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt, Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter, DB-Vorstandsvorsitzender Dr. Richard Lutz und DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla bei der Feier zum offiziellen Baubeginn der 2. Stammstrecke auf dem Marienhof.

Im Dezember 2016 hatten sich Bund, Freistaat, Landeshauptstadt und DB auf die Finanzierung des Projektes verständigt. Bund und Freistaat Bayern tragen gemeinsam die Kosten der 2. Stammstrecke in Höhe von 3,849 Milliarden Euro. Zudem beteiligen sich die Landeshauptstadt München und die Deutsche Bahn an der Finanzierung.

Für zwei Drittel der 2. Stammstrecke besteht vollziehbares Baurecht. Für den Abschnitt östlich der Isar liegen noch Klagen zur Entscheidung beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof vor. Planrechtsverfahren sind noch notwendig für die sieben so genannten „netzergänzenden Maßnahmen“ im gesamten S-Bahnnetz.

Bereits im Oktober 2016 begannen auf dem Bahnhofsplatz vor dem Münchner Hauptbahnhof erste bauvorbereitende Arbeiten. Seit dem 8. März wird auch auf und rund um den Marienhof der Bau vorbereitet. Zunächst müssen Leitungen und Kanäle („Sparten“) für Abwasser, Fernwärme und Fernkälte sowie Wasser, Strom-, Licht und Telekommunikationsleitungen verlegt werden, um Platz für die künftigen Baugruben zu schaffen. Anschließend – ab 2018 – kann mit den Hauptbaumaßnahmen, dem Bau der neuen unterirdischen Stationen am Hauptbahnhof, am Marienhof und am Ostbahnhof sowie der zwei Tunnelröhren begonnen werden.

Aktuell optimiert das Projektteam die Planungen – vor allem für Bauabläufe und der Baulegistik. Im Anschluss werden die Bauleistungen für die Hauptbaumaßnahmen vergeben. Vor Auftragsvergabe findet ein partnerschaftliches Vergabeverfahren statt – mit dem Ziel, die Projektrealisierung weiter zu optimieren.



Themendienst

Der Baufahrplan für die 2. Stammstrecke im Überblick:

2017:

Bauvorbereitende Arbeiten rund um den Marienhof und den Hauptbahnhof. Schwerpunkt: Verlegung von Kanälen und Leitungen („Sparten“). Am Marienhof finden zudem noch weitere archäologische Erkundungen statt.

Weitere Informationen dazu: <http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/mediathek/anwohnerinformationen>

2018:

Marienhof: Abschluss der bauvorbereitenden Arbeiten. Aufbau der Lärmschutzwand rund um die Baustelle auf dem Marienhof und Beginn des Voraushubs für den Bau der unterirdischen Station.

Hauptbahnhof: Abschluss der Umverlegung von Leitungen und Kanälen. Beginn der Abbrucharbeiten im Empfangsgebäude, um Baufreiheit für den Bau der unterirdischen Station herzustellen

Ostbahnhof: Beginn erster bauvorbereitender Arbeiten.

2019 bis 2023:

Rohbauten der drei unterirdischen Stationen und der Rettungsschächte werden erstellt.

Vier Riesenbohrer („Tunnelvortriebsmaschinen“) graben die beiden Röhren für die Stammstrecke – je zwei von einem Startschacht westlich der Donnersberger Brücke und von einem Startschacht an der Berg-am-Laim-Straße im Münchner Osten. Die Tunnelvortriebsmaschinen bauen mit Betonfertigteilen – den so genannten Tübbings – den Tunnel rohbaufertig. Transport der Erdmassen aus dem Tunnel und der Tübbings in die Tunnel erfolgen auf der Schiene.

Mehr zum Bau der Tunnel, Stationen und Rettungsschächte:

<http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/strecke/streckenverlauf-und-bahnhoefe>

<http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/technik/tunnelbauverfahren>

<http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/strecke/logistik>

<http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/projekttagbuch/2017-02-22/video-rettungsschacht>

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Inge Soll
Kommunikation Großprojekte
Arnulfstraße 27, 80335 München
Tel. 089/1308-22117
inge.soll@deutschebahn.com
www.2.stammstrecke-muenchen.de
twitter.com/2_stammstrecke



Themendienst

In den oberirdischen Bereichen werden in mehreren Bauphasen bei rollendem Eisenbahnbetrieb die Stationen Leuchtenbergring und Laim (einschließlich der neuen „Umweltverbundröhre“ am Bahnhof Laim) gebaut.

Zum Bahnhof Laim und zur Umweltverbundröhre:

<http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/strecke/streckenverlauf-und-bahnhoefe/bahnhof-laim>

Zum Bahnhof Leuchtenbergring:

<http://www.2.stammstrecke-muenchen.de/strecke/streckenverlauf-und-bahnhoefe/bahnhof-leuchtenbergring>

2023 bis 2026:

Schwerpunkt ist jetzt die technische Ausrüstung der Stationen und der Strecke. Fahrtreppen und Aufzüge, Gleise, Signale sowie Sicherungstechnik müssen eingebaut, geprüft, abgenommen und in Betrieb gesetzt werden.

In den oberirdischen Abschnitten müssen die beiden Stammstrecken technisch miteinander verknüpft werden. Zudem müssen bis zur Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke sieben weitere, so genannte „netzergänzenden Maßnahmen“ im S-Bahnnetz realisiert sein.

Umfassende Information für Anwohner und die Öffentlichkeit

Trotz der umfangreichen Bauarbeiten für die 2. Stammstrecke sollen die Beeinträchtigungen für die Stadt und ihre Bewohner möglichst gering gehalten werden. Dennoch werden sie sich nicht vermeiden lassen. So erfolgt der An- und Abtransport von Erdmassen und Baumaterial für die drei neuen unterirdischen Stationen, ebenso wie für die Rettungsschächte, oberirdisch über das Straßennetz. Einschränkungen wird es auch im Zugverkehr geben im Zusammenhang mit dem Umbau der Stationen Laim und Leuchtenbergring sowie der Realisierung der sieben „netzergänzenden Maßnahmen“ im Münchner S-Bahnnetz. Am Hauptbahnhof müssen wegen der Baustelle die Reisenden längere Wege in Kauf nehmen.

Deshalb soll der Bauablauf für Anwohner, Reisende, Öffentlichkeit jederzeit transparent sein. Dafür wird die DB umfassend auf zahlreichen Kanälen informieren und mit den Nachbarn der Baustellen den direkten Kontakt suchen.

Einen guten Überblick über den aktuellen Projektstand, aber auch zum Nutzen des Projektes für Stadt, Region, Wirtschaft und Bürger, über den Streckenverlauf, die Bauleistik und die Finanzierung verschafft die Internetseite www.2.stammstrecke-muenchen.de. Sie ist das zentrale Portal im Internet, das schon jetzt zu allen wichtigen Fragen rund um das Großprojekt

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Inge Soll
Kommunikation Großprojekte
Arnulfstraße 27, 80335 München
Tel. 089/1308-22117
inge.soll@deutschebahn.com
www.2.stammstrecke-muenchen.de
twitter.com/2_stammstrecke



Themendienst

Antworten liefert – multimedial und virtuell, mit interessanten Hintergründen und bald auch mit spannenden Eindrücken vom Baugeschehen. Über die Webseite ist es auch möglich, direkt mit dem Projekt Kontakt aufzunehmen.

Noch schneller informiert sein über Aktuelles zur 2. Stammstrecke, direkt das Projekt ansprechen – das ist möglich über Twitter (@2_stammstrecke).

Das Projekt ist aber nicht nur im Web erleb- und begreifbar. Zum offiziellen Baubeginn am 5. April öffnet das zentrale Infozentrum am Marienhof, das mit einem innovativen und multimedialen Ausstellungskonzept ganz neue Zugänge zum Bauprojekt schafft. Das Infozentrum Marienhof ist ab dem 6. April von Donnerstag bis Samstag, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, geöffnet. Diese Öffnungszeiten gelten zunächst bis Ende April, die Zeiten ab Mai werden noch bekanntgegeben.

Ebenso startet ab Juni 2017 eine Wanderausstellung zur 2. Stammstrecke. Eine Informationsvitrine wird Reisenden am Bahnsteig oder in unmittelbarer Nähe kurz und prägnant einen Überblick über das Projekt geben – an 12 Stationen jeweils vier Wochen lang.

Für direkte Gespräche mit der Nachbarschaft der Baustellen war das Projekt im Februar bereits mit einem Bauwagen auf Tour durch München. An sieben Terminen informierten Projektexterten die Anwohner zum aktuellen Planungsstand und beantworteten Fragen rund um die Bauarbeiten in ihrem Viertel. Noch vor der neu geplanten Bürgerversammlung in Haidhausen wird das Team der 2. Stammstrecke wieder mit dem Bauinfowagen auf Tour gehen: Am 25.4. wird der Bauinfowagen am Orleansplatz, am 4.5. am Rosenheimer Platz Station machen. Während der Bauphase der 2. Stammstrecke wird das Projektteam kontinuierlich mit Betroffenen in Kontakt sein und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dazu werden Nachbarschaftsforen zum regelmäßigen Austausch mit Anrainern sowie runde Tische zur Kommunikation mit regionalen Vertretern eingerichtet. Um die Belange der Anrainer wird sich während der Bauphase ein eigens eingerichtetes Team kümmern.

Auch der Bahnbauperte „Max der Maulwurf“ wird Anwohner und Reisende auf dem Laufenden halten: <https://bauinfos.deutschebahn.com>